

FITOPAK500



gegen Schädlinge

Gebrauchsanleitung Fitopak: Raubmilben zur Bekämpfung von Spinnmilben

Einheit: 500 adulte Raubmilben der Art *Phytoseiulus persimilis*

Aufwandmenge: Beerenbau: 5 - 10 Organismen / m²; Gemüsebau, Hanf und Zierpflanzen: 2 - 10 Organismen / m². Bei starkem Befall ist eine wöchentliche Applikation empfohlen.

Einsatz bei Hanf: Während der vegetativen Phase und während der Blüte bis zu 5 Wochen vor der Ernte. Beim Auftreten der ersten Milben oder Saugschäden

Kulturen: Beerenbau allg. und Hanf (Freiland und im Gewächshaus), Gemüsebau allg. im Gewächshaus und Zierpflanzen allg. im Gewächshaus.

Wirkmechanismus: Die Raubmilben *Phytoseiulus persimilis* ernähren sich von Spinnmilben in allen Stadien, vorzugsweise aber von Eiern. Die Raubmilben bohren die Eier an und saugen sie leer. Jede Raubmilbe saugt täglich bis zu 5 Spinnmilben oder 20 Eier oder 10 - 20 Nymphen aus. Nach dem Frass wechseln sie ihre Farbe von blass-bräunlich zu rötlich. Das adulte Tier lebt ca. 4 Wochen.

Anwendungsperiode: sofort ab Befallsbeginn, ganzjährig möglich.

Klimabedingungen: Optimal sind 20 - 27 °C. Benötigt hohe Luftfeuchtigkeit (siehe unten).

Anwendung

1. Verpackung erst im Gewächshaus öffnen.
2. Inhalt der Verpackung direkt auf die zu schützenden Pflanzen streuen. Dabei versuchen, den Inhalt so gleichmässig wie möglich zu verteilen und mehr auf den am stärksten vom Schädling betroffenen Stellen zu verteilen, falls diese erkennbar sind.



Bitte beachten

- *Phytoseiulus persimilis* benötigt eine relative Luftfeuchtigkeit von mindestens 60 %, welche idealerweise für einige Tagesstunden sogar über 75 % liegt.
- *Phytoseiulus persimilis* trinkt vom Tauwasser, welches sich morgens bildet. Sollte das Klima dafür zu trocken sein, kann etwas Wasser in den Pflanzenbestand gesprüht werden, sofern keine anderen Pflanzenkrankheiten dadurch gefördert werden.
- Chemische Behandlungen sind während dem Nützlingseinsatz äusserst sorgfältig abzuwägen und möglichst zu vermeiden. Bei Unsicherheiten melden Sie sich bitte beim AGROLINE Team.
- Nützlinge nicht bei starker Sonneneinstrahlung ausbringen.

Lagerung: Als lebende Organismen sollten Nützlinge möglichst schnell nach der Lieferung eingesetzt werden. Eine längere Lagerzeit kann die Qualität beeinträchtigen. Kühl (ca. 12 °C) und kurzzeitig lagern.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz zugelassen.